

Müller/Dieck heiß auf die Eistanz-NRW-Trophy

Eiskunstlauf: Freitag bis Sonntag

Seit nunmehr zehn Jahren findet die „NRW-Trophy Eistanzen“ im Dortmunder Eissportzentrum an der Strobelallee statt, in dieser Zeit hat sich die dreitägige Veranstaltung, bei der auch begehrte Weltranglisten-Punkte vergeben werden, zu einem festen Bestandteil im internationalen Kalender entwickelt.

Über 80 Paare aus 15 Nationen haben für die am Freitag beginnende Neuauflage gemeldet, damit gehört die NRW-Trophy, die in den Kategorien Nachwuchs bis Senioren ausgetanzt wird, zu den größten Eistanz-Wettbewerben weltweit. Besonders motiviert vor ihrem Auftritt ist das Dortmunder Paar Katharina Müller/Tim Dieck, die in ihrer ersten Senioren-Saison auf heimischem Eis zeigen wollen, was sie können.

Spannende Entscheidung

Das bereits hinter sich haben andere Eiskunstläufer aus dem Dortmunder Leistungszentrum, die beim Traditionswettbewerb „Großer Berliner Bär 2015“ und den offenen Berliner Meisterschaften 2016 überzeugten. Besonders spannend war es in der Kategorie „Nachwuchs Jungen“. Schon nach dem Kurzprogramm lagen drei Dortmunder in Führung. In dem sehr starken Teilnehmerfeld trenn-

ten die Erstplatzierten lediglich gut zwei Punkte. Bei der Kür begann Denis Gurdzhi, der 11-Jährige vom TSC Eintracht lief fehlerfrei – belohnt mit einer hohen Wertung von insgesamt 101,61 Punkten. Vortzter Läufer war Vereinskollege Louis Weissert (13), seine 88,68 Punkte brachten ihn auf Platz drei. Jetzt hatte der nach dem Kurzprogramm führende Daniel Sapozhnikov (14/ERC Westfalen) die Entscheidung in der Hand. Sein mit Dreifach-Sprüngen und Kombinationen gespickter Vortrag lief rund – am Ende stand sein Sieg mit 102,82 Zählern.

Bei den „Nachwuchs Mädchen Gr. 1“ nahm Elisabeth Kremer (ERC Westfalen) den „Silbernen Bären“ mit nach Hause, sie zeigte die beste Kür und wurde mit knappem Rückstand Zweite. *pen*

Großer Berliner Bär 2015

Nachwuchs Jungen: Titus Spangemacher (ERC Westfalen), Platz 13
Nachwuchs Mädchen Gr.1: Lara Luft (LSC Bad Nauheim), Platz 10; Paulina Schumann (ERC Westfalen), Platz 20; Jule Groenert (ERC Westf.), Platz 22

Offene Berliner Meisterschaften

2016: Junioren Damen - Katharina Frießen (ERC Westfalen), Platz 6; Elena Lippmann (ERC Westfalen) 7. Marina Kalicanin (ERC Westfalen) 10.
Meisterklasse Herren: Alexander Betke (ERC Westfalen), Platz 2



Starke Leistung in Berlin: Daniel Sapozhnikov.

FOTO VEREIN